Graslandbasierte Mutterkuh-Produktion, mit welchen Beständen?!





Das hören Sie von mir:

- Grundüberlegungen zum idealen Futterbestand
- Resultate von UFA-Samen Futterbauversuchen
- Daraus folgend die Empfehlung



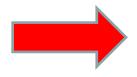




Unterschied Milchkuh/Mutterkuh?

aus Futterbaulicher Sicht!

- Gibt es überhaupt Unterschiede?
- Brauchen Mutterkühe wirklich schlechteres Grundfutter?
- Grundfutterverzehr: Mutterkuh bis 15kg
 Milchkuh bis 25 kg
- Ziel Mutterkuh: 200-260 kg Fleisch pro Kuh und Jahr



Das ist abhängig von der Tiergenetik und der Milchleistung



Klare Sache!

 Die tierische Leistung aus dem Grundfutter ist die kostengünstigste Leistung!



 Je besser der Futterbau, desto mehr Milch/Fleisch aus dem Grundfutter!

 Nur gutes Futter wird gerne gefressen = mehr Verzehr



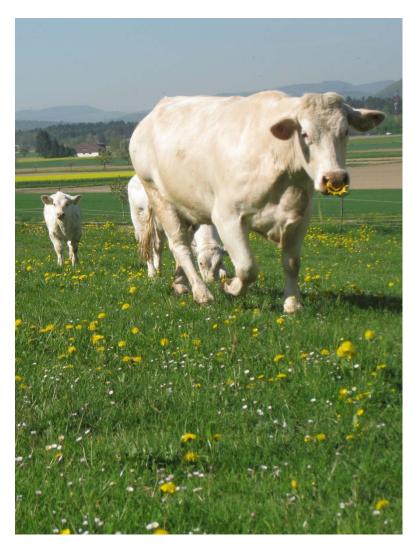


Die drei Futterbau-Eckwerte!

Fresslust/Schmackhaftigkeit der Grundfutterration und

Verdaulichkeit des gefressenen Futters und

Futterertrag pro Fläche





Die häufigste Frage ist:

Welche Mischung gibt am meisten Ertrag?





Riesige Auswahl!?

- >50 Futterbaumischungen führt UFA-Samen
- >10 Mischungen im Zwischenfutterbau
- 3 Mischungen für zwei bis drei Nutzungsjahre
- >10 Mischungen für drei Nutzungsjahre
- 5 Mischungen mit Luzerne
- >20 Mischungen für über drei Nutzungsjahre
- 10 Weidemischungen
- 25 Mischungen mit Knaulgras
- 6 Mischungen mit Wiesenfuchsschwanz
- 11 Übersaatmischungen



Auswahlkriterien

Nutzungsdauer Anzahl Nutzungsjahre

Klima Niederschläge/Temperatur/....

Standort Höhe ü.M./Gründigkeit

Verwendung
 Silieren/Weide/DF/...

Fruchtfolge Wirtspflanzen/Durchwuchs/...

Tierbestand Kühe/Pferde/Schafe/...

Tierleistung
 Milch-/Fleischleistung/...

Ration Zucker/Rohfaser/Struktur/...

Im Kunstfutterbau kann das alles berücksichtigt werden! **Aber**



..... ein Grundsatz gilt immer:

Je länger die Mischung genutzt werden soll, desto wichtiger wird die Rezeptur!

Mischungspartner werden bestimmt durch

- den Standort
- die Nutzungsstrategie

Alle anderen Auswahlkriterien führen bei längerdauernden Kunstwiesenmischungen zwangläufig zu Mindererträgen!



Der Landwirt sagt:

- Ich will kein Knaulgras!
- Ich will kein Wiesenfuchsschwanz!
- Ich will kein!



Antwort:

-andere und ich sagen:
- die sind schlecht, geben kein Ertrag!
- werden nicht gefressen!
- ich will Raigras!







UFA-Samen wollte es wissen!





Futterbauversuche

- Dreijährige Resultate
- Ein Standort, ab 2015 zwei Standorte
- Streifenversuche
- Mit unechter Wiederholung
- Vergleich von verschiedenen Mischungstypen
- Ganzjahresertrag
- Im 2. Hauptnutzungsjahr
- Analysiert im UFAG Laboratorium

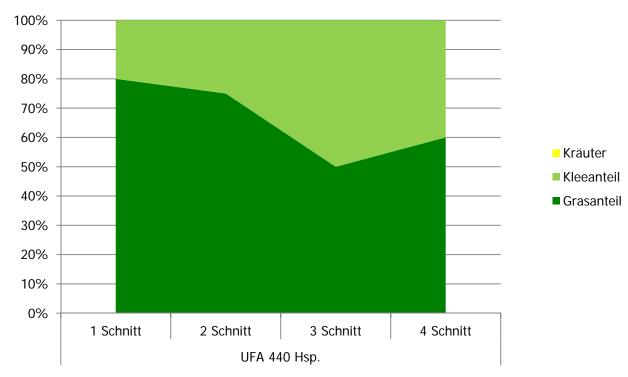


- UFA 240 CH, Ital. Raigras Mattenkleemischung
- UFA 323 GOLD, Luzerne Gras ohne Raigras
- UFA 330, meist gekaufte Gras-Weisskleemischung, Hauptgras: Englisch Raigras
- UFA 440, feinstängelige Gras-Weisskleemischung Hauptgras: Englisch Raigras
- UFA Swiss Highspeed, Gras-Weissklee mit
 Knaulgras und Wiesenfuchsschwanz, wenig Raigras
- UFA Helvetia Highspeed, Gras-Weissklee mit Rohrschwingel, wenig Raigras



UFA 440 HS

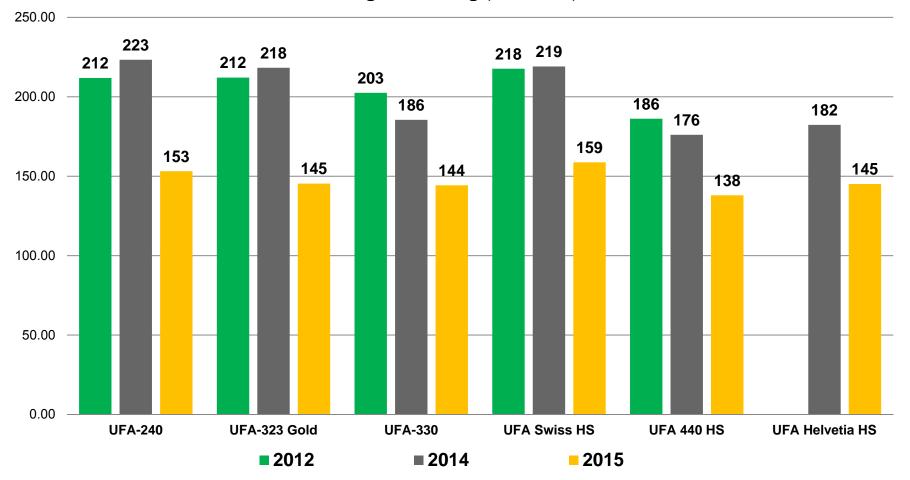
Klee-Gras-Kräuter Anteil 2015





Ertrag über drei Jahre Niderfeld

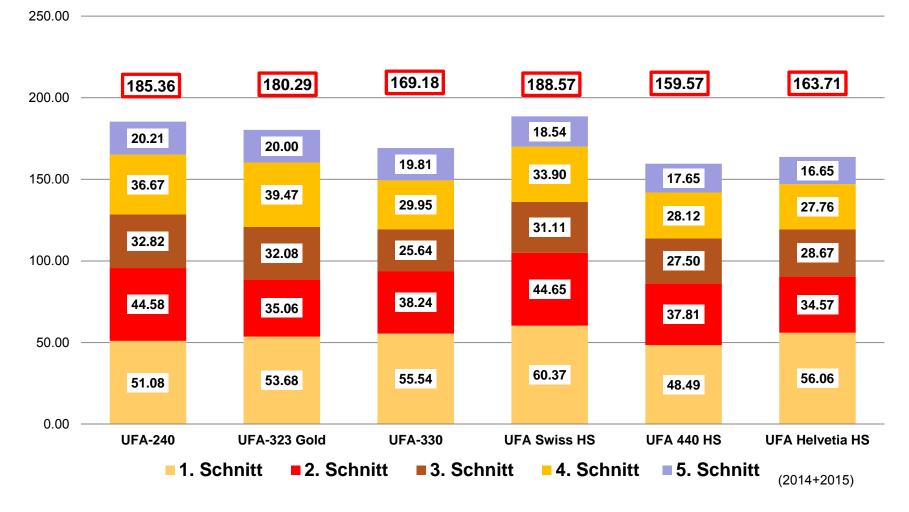
Vergleich Ertrag (dt TS / ha)





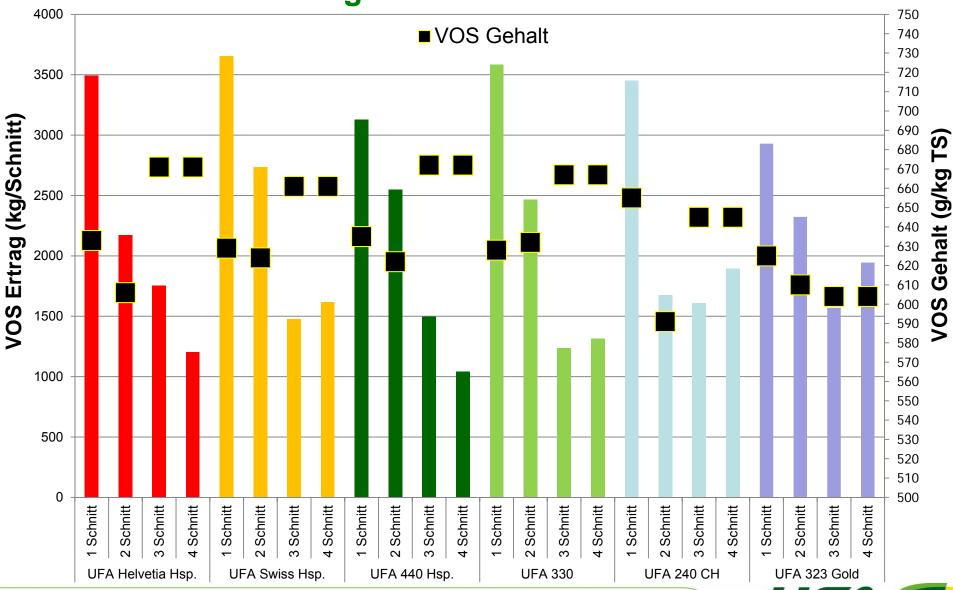
Ertrag pro Schnitt Niderfeld

2012 + 2014 + 2015 Ertrag (dt TS / ha) nach Mischung



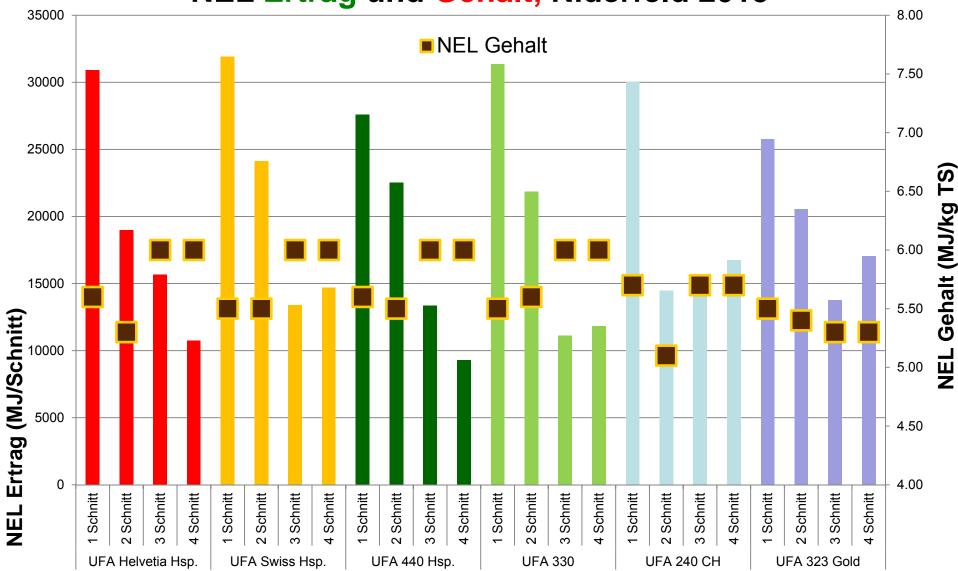


VOS Ertrag und Gehalt Niderfeld 2015

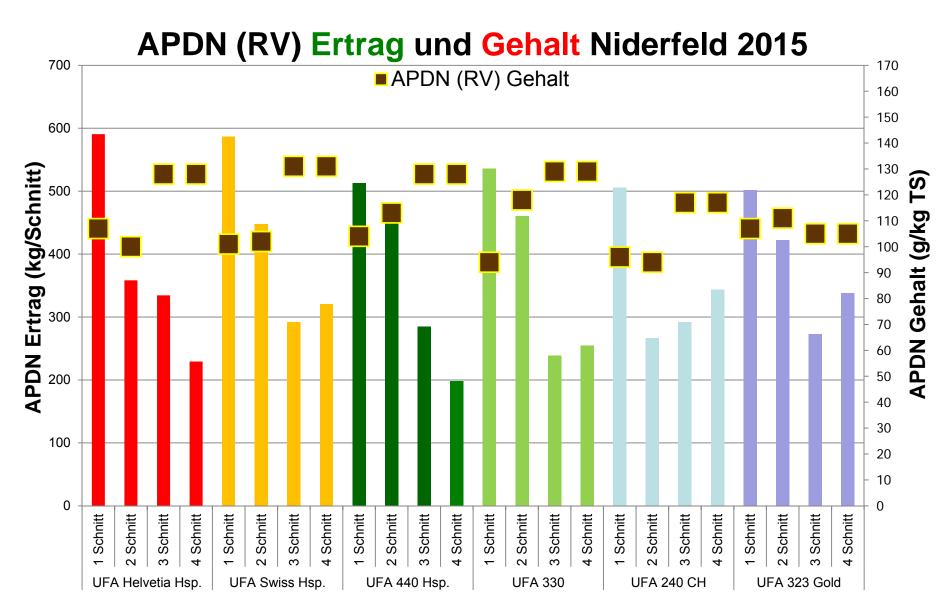


SAMEN | SEMENCES

NEL Ertrag und Gehalt, Niderfeld 2015









Der Landwirt sagt:

- Ich will kein Knaulgras!
- Ich will kein Wiesenfuchsschwanz!
- Ich will kein!

Antwort:

Andere und ich sagen: Die sind schlecht, geben kein Ert und werden nicht gefressen! Ich will Raigras!



stimmt den

Antwort:

Nein!!!

Die Mischungsrezeptur hat nur einen sehr kleinen Einfluss auf den Ertrag und Gehalt

Aber:

Raigrasstarke Mischungen sind sehr anspruchsvoll bezüglich Bewirtschaftung, Boden und Klima! Sie haben Raigrasstarke Mischungen grössere Ertragsschwankungen raigrassiance entragsstabillesind weniger entragsstabilles



Futterbauempfehlung für Mutterkuhhalter

- Die beste Mischung gibt es nicht!
- Es gibt auch keine spezielle Mutterkuhmischung
- Nicht die Mischung ist entscheidend für den Ertrag sondern die richtige Mischung am richtigen Standort
- Nutzung an die standortgerechten Einzelarten anpassen
- Mäh-Weidesystem
- Strukturfutter nicht via Weide verabreichen!
- Frühling = Energie-, Herbst = Proteinüberschuss
- →Futterration anpassen, Frühling/Herbstfutter mischen







Vielen Dank

